

Redaktionskollegium: Rudolf Wettengel (Chefredakteur), Georg Chwalczyk, Horst Dohls, Arnold Hofert, Karl-Heinz Kuntsche, Inge Meyer, Christoph Ostmann, Werner Scholz, Hilde Stölzel, Kurt Tiedke, Gerhard Tröltzsch, Irma Verner, Heinz Wieland.
Gestaltung: Wolfgang Rasch

Zuschriften an die Redaktion: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Haus des Zentralkomitees, 102 Berlin, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 20 28/28 12 - Dietz Verlag, 102 Berlin, Wallstraße 76-79, Fernruf 27 63 61 - Lizenznummer 1353 — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat. Dieses Heft wurde am 21. Dezember 1967 in Druck gegeben. 32720

Inhalt

	Seite
◆ Leitartikel	
<i>Otto Funke</i> : Für ein interessantes und niveauvolles Leben in den Grundorganisationen	1
<i>Erich Beiger</i> : Parteimitglieder tragen hohe Verantwortung	7
◆ Zu den Wahlen in den Grundorganisationen	
<i>Erwin Timme</i> : Schulen des volkswirtschaftlichen Denkens	11
<i>Hugo Lange</i> : Der Motor muß auf vollen Touren laufen	16
<i>Heinz Dutschmann</i> : Was erwarten wir von Parteigruppen in LPG und VEG?	20
<i>Fritz Neitzel/Karl Buchhölz</i> : Mehr Geld — höheres Bewußtsein?	24
<i>Heinz Reiber</i> : Unser Ziel: Hohe Qualität in der Lehrplannerfüllung	29
<i>Hans-Joachim Kurzke</i> : Unser Werk und unsere Frauen	33
<i>Karl Kögler</i> : Nach den ersten drei Zirkeln	37
◆ Konsultation	
<i>Prof. Dr. Karl Hartmann Dr. Manfred Wenzel</i> : Sozialistische Betriebswirtschaftslehre — Instrument der Planung und Leitung sozialistischer Warenproduzenten	41
◆ Antwort auf aktuelle Fragen	
<i>Günter Siemund</i> : Zwei Revolutionen und eine neue Verfassung	45
<hr/>	
◆ Methodische Ratschläge	
<i>NW</i> : Parteiwahlen in den Parteigruppen	16
◆ Der Leser hat das Wort	
<i>Fritz Naepel</i> : Schrittmacher fördern!	24
<i>Brigade „Guter Kontakt“</i> : Zum dritten Mal Titel erkämpft	27
<i>Winfried Nielsen</i> : Interessantes Parteilehrjahr	30
◆ Informationen aus dem Parteileben	
Parteigruppe mit Initiative	20
Kritische Parteigruppe	21
<i>Eberhard Herr</i> : Nach dem Beispiel von Neuholland	22